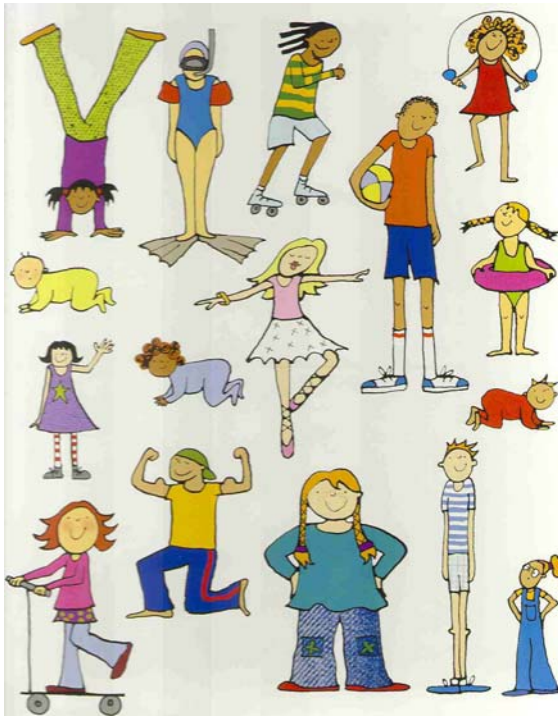




# Bücherkiste

## kostenlos zum Ausleihen für Berliner Kitas



**Liebe Kolleginnen und Kollegen,**

Sie können ab sofort unsere aktualisierte Bücherkiste mit 42 vorurteilsbewussten Kinderbüchern kostenlos für ca. 4 Wochen ausleihen. Ein Anruf im Projektbüro genügt, um einen Abholtermin zu vereinbaren: 030-225032-28/ -33/-34.

Im Folgenden haben wir für Sie die Bücher aus der Bücherkiste aufgelistet mit einem kurzen Inhaltsverzeichnis.

Ihr Kinderwelten-Team



## 1. Familienformen

### **SCHAU HER! DAS IST MEINE FAMILIE**

von Claire d'Harcourt  
Knesebeck 2007, 24,95 €

Die Autorin Claire d'Harcourt nimmt den jungen Leser mit auf eine außergewöhnliche Zeitreise: Anhand von Skulpturen, Gemälden und Fotografien stellt sie das Leben der Familien von der Antike bis zur Gegenwart vor. Eltern, Großeltern und Kinder treten aus den Kunstwerken heraus, auf denen sie dargestellt sind, und berichten vom Alltag und von Festen, von der Arbeit, der Schule und dem Spielen. Das Buch zeigt die innige Verbundenheit der Familien im alten Ägypten, die mächtigen römischen Familienoberhäupter, die Erziehung der vornehmen Damen und Ritter im Mittelalter, das beschwerliche Leben der Bauern zu jener Zeit sowie das Bürgertum und die Arbeiterfamilien in der Moderne. „Schau her! Das ist meine Familie“ ist eine liebevoll gestaltete Kulturgeschichte der Familie und zugleich ein Spaziergang zu den schönsten Familien-Darstellungen in der Kunst. (Verlag)

### **1000 FAMILIES (Deutsch-Englisch-Französisch)**

von Uwe Ommer  
Taschen (Unicef) 2002, 19,99 €

Wie schon der Titel nahe legt, wurden für dieses Buch 1000 Familien auf der ganzen Welt fotografiert. Es ist ein Erlebnis, in diesem dicken Schmöker zu blättern. Auf jeder Seite wird entweder eine Familie im Großformat vorgestellt oder mehrere Familien auf kleinen Fotos. Von jeder Familie erfährt man durch einen kleinen Text den Wohnort, das Land und das Datum, an dem das Foto aufgenommen wurde. Zu den großen Bildern gibt es außerdem noch eine genauere Beschreibung einiger Familienmitglieder und der Berufe der Eltern.

So vielfältig sind Familien: Einige bestehen aus den Eltern, zwei Kindern, Hund und Hase, wie eine ungarische Familie. Ein Elternpaar von der Elfenbeinküste lebt allein mit seinen drei Kindern und zur Familie von Djumachun und Nurbanum aus Kasachstan gehören die Kinder und Enkelkinder dazu. Es gibt große und kleine Familien, arme und reiche, fröhlich lachende oder ernst blickende Menschen, Familien mit Esel oder Motorrad. Alle haben ihren Platz in diesem Buch. Jedes Kind findet mindestens eine Familie, mit der es sich identifizieren kann und gleichzeitig viele, die es noch nie gesehen hat. Durch die kleinen Texte erfährt man viel über das Leben der einzelnen. So kommt man den Familien näher und sie bleiben nicht fremd. Das Buch ist ein guter Anlass, um die unterschiedlichen Familien in der Kita etwas näher zu betrachten und vielleicht auch so ein Familienbuch oder eine „Familienwand“ mit festem Platz im Gruppenraum herzustellen. (KINDERWELTEN)

### **ZWEI PAPAS FÜR TANGO**

Edith Schreiber-Wicke und Carola Holland  
Thienemann 2006, 11,90 €

Die Pinguine Roy und Silo leben im Zoo von New York und geben ihren Pflegern einiges Kopfzerbrechen auf, denn die beiden Jungs interessieren sich einfach nicht für Pinguinmädchen, sondern stecken immer nur zu zweit zusammen. Als sie getrennt werden, ist die Trauer groß. Da man das nicht mit ansehen kann, kommen sie wieder zusammen in ein Gehege und die Wiedersehensfreude ist groß. Die beiden Jungs bauen zusammen ein Nest und beginnen - sehr zur Verwunderung der Pfleger - mangels Ei einen Stein auszubrüten. Auch das kann man nicht mit ansehen. Deshalb schieben die Pfleger ihnen ein echtes Pinguin-Ei unter. Heraus schlüpft Tango - und die Familie ist komplett. Keine Familie wie jede andere, aber eine glückliche. (Verlag)



## 2. Familienalltag

### **GUTE NACHT, WILLI WIBERG (Deutsch und Arabisch)**

von Gunilla Bergström

Oetinger 1974, 8,50 € in deutscher Sprache

Arabische Übersetzung: Mona Henning, Dar Al-Muna 1996, 15,50 €

Willi Wiberg lebt mit seinem Vater zusammen und der ist sehr nett. Der fast vierjährige Willi ist ein Kind wie viele andere: Manchmal kommt es abends nach dem Buchvorlesen vor, dass er zwar hundertmüde ist, aber noch nicht schlafen will. Und da lässt er sich allerhand einfallen: Er merkt, dass er großen Durst hat und da muss er natürlich Papa rufen, der ihm das Gewünschte auch bringt. Leider, leider kippt aber sein Glas im Bett um und dann muss er noch mal ganz dringend pinkeln. Danach ruft er den müden Vater zur Hilfe, weil ein Löwe in seinem Schrank sitzt und schließlich fehlt auch noch das Kuscheltier. Papa kümmert sich geduldig um seine kleine Nervensäge, bis er schließlich selbst so müde ist, dass er beim Teddysuchen auf dem Boden einschläft. Da gibt Willi Ruhe, deckt Papa vorsichtig zu und geht auch schlafen.

In dieser kleinen Geschichte wird deutlich, wie die Liebe zwischen Eltern und Kindern hilft, den immer wieder auch anstrengenden Alltag zu meistern. Dieses schöne Buch in Arabisch muss man natürlich, wie alle arabischen Bücher, rechts aufklappen und nach links lesen. Interessant ist das für Kinder, die gelernt haben, dass Bücher „eigentlich“ andersrum gelesen werden. Für Arabisch sprechende Kinder und ihre Eltern ist diese Ausgabe mit der bekannten Figur Willi Wiberg eine Aufwertung ihrer Sprache. Und für alle Kinder wird die märchenhaft aussehende arabische Schrift im Kindergarten sichtbar.

(KINDERWELTEN)

### **JULI**

#### **Alle Juli-Geschichten in einem Band**

von Jutta Bauer und Kirsten Boie

Beltz 2006, 14,90 €

Von den Juli-Geschichten kann man nie genug bekommen: Jede neue ist noch ein bisschen schöner und wichtiger als die letzte. Jutta Bauer und Kirsten Boie erzählen Geschichten von Juli, einem kleinen Jungen. Von seinem großen Fund auf dem Weg zum Kindergarten, von einem besonders verquerten Tag, von einer guten Tat am Martinstag, davon, wie Juli das Klo-Monster überlistet und von einer rasanten Gokart-Tour in einem Rollstuhl. Eine wunderbare Kombination von Beobachtungsgabe, Witz und Gefühl! (Verlag)

### **SCHREIMUTTER**

von Jutta Bauer

Beltz 2000, 12,90 €

Einmal wird die Mutter des kleinen Pinguins so schrecklich wütend, dass sie schreien muss. Aber hinterher tut es ihr Leid. Und dann sagt sie "Entschuldigung!" Pinguin-Kindern ergeht es manchmal nicht anders als Menschen-Kindern. Ihre Mutter ist wütend. "Heute Morgen hat meine Mutter so geschrien, dass ich auseinander geflogen bin", erzählt der kleine Pinguin. Der Kopf fliegt ins Weltall, sein Körper ins Meer, die Flügel verschwinden im Dschungel, der Schnabel landet in den Bergen und der Po in der Stadt. Müde vom Suchen kommen die kleinen Füße in der Wüste Sahara an. Da legt sich ein großer Schatten über sie - die Mutter des kleinen Pinguin hat alles wieder eingesammelt und zusammengenäht: "Entschuldigung", sagt sie. Schöner als mit diesem Bilderbuch von Jutta Bauer kann man es wirklich nicht sagen. (Verlag)



### 3. Leben von Kindern aus aller Welt

#### **CARRYING (Türkisch-Englisch, Arabisch-Englisch, Chinesisch-Englisch)**

von Gwenyth Swain, Übersetzung: Fatih Erdoğan  
Milet Limited 2000, 12,80 €

Was trägst du? Einen Rucksack voller Bücher? Deinen Baby-Bruder oder deine Baby-Schwester? „Carrying“ nimmt dich mit um die ganze Welt, um herauszufinden, was Menschen so alles tragen... (Verlag)

#### **KINDER AUS ALLER WELT**

von Barnabas und Anabel Kindersley  
Loewe 1995, 15 €

Ähnlich wie in dem Buch „Das große Fest“ werden hier Kinder vorgestellt, die in Amerika, Europa, Afrika, Asien, Südostasien und Australien leben. Auf einer oder zwei Seiten sieht man das Kind mit Geschwistern, Freunden und den Eltern und zusätzlich sind bei jedem die gleichen Elemente abgebildet: Die Kinder zeigen ihre Schule und ein Schulheft sowie das Haus, in dem sie wohnen. Auch die Lieblingsspeisen teilen uns die Kinder mit. Wir erfahren außerdem, mit was sich das Kind gerne beschäftigt und welche Aufgaben es in der Familie hat. Jedes Kind hat auf „seine Seite“ seinen Namen geschrieben, und zwar in der eigenen Schrift und Sprache und mit der jeweiligen Bedeutung. Auch über die Kleidung - und hier besonders über die Schuhe - erfahren wir einiges. Manche Kinder haben sich ganz schön gemacht, andere haben sich der Witterung entsprechend gekleidet.

Am Beispiel *konkreter* Kinder erfahren wir etwas ganz individuelles über sie und damit auch Allgemeines über das Land, in dem sie leben. So stehen die einzelnen Kinder nicht *exemplarisch* für die ganze Bevölkerung ihres Landes. Eine solche exemplarische Darstellung wäre stereotyp und würde uns die konkreten Menschen fremd machen. Das Buch regt an, über vergleichbare Erfahrungen zum Beispiel in der Schule, mit der Kleidung, der Religion oder über Vorlieben und Abneigungen beim Essen zu sprechen. Warum nicht ein selbst gemachtes Buch „Kinder in unserer Gruppe“? (KINDERWELTEN)

### 4. Religion

#### **RELIGIONEN DIESER WELT**

von Laura Buller  
Dorling Kindersley 2006, 14,90 €

Was bedeutet Religion für mich? Diese Frage beantworten Rachid, Libbi und andere Kinder aus der ganzen Welt mit ihren eigenen Worten. Sie erzählen von ihrem Glauben, den alltäglichen Ritualen und festlichen Höhepunkten des Jahres. Ein lebendiges, liebevoll ausgestattetes Porträt der Weltreligionen und ein Plädoyer für Toleranz, gegenseitiges Interesse und Achtung. (Verlag)



## 5. Jungs – Mädchen

### **ECHTE KERLE**

Von Manuela Olten  
Bajazzo 2006, 6,50 €

Abends vor dem Einschlafen liegen zwei Jungen nebeneinander im Bett und lästern über Mädchen im Allgemeinen und im Besondern über ihre Schwester: Was das doch für langweilige, mit Puppen spielende und mit Teddys schlafende Angsthasen seien. Bis einer von ihnen das Wort „Gespenster“ benutzt. Da beginnt das Stottern, das Mal-Pipi-Müssen, bis sie sich beide angstvoll zu den Teddys im Bett der friedlich schlafenden Schwester kuscheln.

Mit genauer Beobachtungsgabe und einem Schuss Ironie spielt Manuela Olten mit gängigem Rollenverhalten. (Goethe-Institut).

### **HAT PIA EINEN PIPIMAX?**

#### **Das Buch vom kleinen Unterschied**

von Thierry Lenain  
Oetinger 2002, 8,50 €

Bis vor kurzem glaubte Paul, dass die Welt ganz einfach eingeteilt ist: In Jungen („die Mit-Pipimax“), die stark sind und in Mädchen („die Ohne-Pipimax“), die es eben nicht sind, weil ihnen „was fehlt“. So denkt er, bis er Pia kennen lernt, die neu in seine Klasse kommt und mit ihrer kräftigen, geschickten und selbstbewussten Art sein Weltbild auf den Kopf stellt. Damit ist Paul vor die Frage gestellt: „Hat Pia etwa auch einen Pipimax?“. Er begibt sich auf die Suche und findet dabei heraus, wie es sich tatsächlich mit Mädchen und Jungen verhält - auch mit ihren „kleinen“ Unterschieden.

Das mit eigenwillig-witzigen Zeichnungen schön gestaltete Buch beschäftigt sich mit einem klassischen Vorurteil – dem in Bezug auf die Bedeutung der Unterschiede zwischen den Geschlechtern. Hier gibt es in jeder Hinsicht viel zu entdecken – Unterschiedliches und Gemeinsames. Die unzähligen Widersprüche, auf die auch Paul bei seiner Entdeckungsreise in die Welt der Mädchen stößt und die vielen Fragen, die er stellt, laden ein, die Welt *überhaupt* zu erforschen und dabei vielleicht manchmal auch seine bisherige Meinung zu ändern. (KINDERWELTEN)

### **MUTTER VATER KIND**

von Kirsten Boie und Peter Knorr  
Oetinger 1994, 10,90 €

Eigentlich mag Line den lebhaften Malte lieber als Daniel. Daniel malt im Kindergarten immer nur langweilige Bilder und hört beim Vorlesen immer gebannt zu. Line dagegen tobt lieber. Und nun kommt ausgerechnet Daniel zu Besuch. Das wird ja ein langweiliger Nachmittag werden, denkt sie. Doch schon bald muss sie ihre Meinung ändern. (Verlag)



## 6. Körper/ Sexualität

### **GROSS, KLEIN, DICK, DÜNN**

#### **Ich mag mich, wie ich bin**

von Emma Damon

Gabriel/Thienemanns 2002, 11,90 €

Kein Mensch ist wie der andere. Jeder Körper ist einmalig und jeder Mensch etwas Besonderes! Es gibt dicke, dünne, große und kleine Menschen. In diesem Buch kannst du mehr darüber erfahren, wie unterschiedlich wir alle aussehen. Du wirst dich selbst besser kennen lernen und feststellen, dass niemand auf der ganzen Welt genauso aussieht wie du! Ein Buch mit phantasievollen Spielelementen. (Verlag)

### **MEIN KÖRPER**

#### **Klappino**

Dorling Kindersley 2003, 6,90 €

Das Spannende an „Klappino“ sind die Klappen, hinter denen sich viele verschiedene Überraschungen verstecken. Ein interaktives Buch, an dem die Jüngsten immer wieder ihre Freude haben werden und mit dem sie gleichzeitig etwas lernen können. So kommen beispielsweise hinter den Ringelsocken kitzlige Fußsohlen zum Vorschein und zum Händewaschen gehört, wie man sieht, das Abtrocknen. (Verlag)

In dieser Reihe gibt es noch weitere Themen: Formen, Farben, Zahlen, Mein Körper, Bauernhof, Fahrzeuge, Wetter, Tierkinder.

### **SO WAS TOLLES**

#### **Über Mädchen und Jungen, vom Kinderkriegen und vom Körper**

von Robie H. Harris & Michael Emberly

Weinheim: Beltz & Gelberg 2007, 14,90 €

Kleine Kinder stellen eine Menge Fragen - über ihren Körper, warum sie ein Mädchen oder ein Junge sind und wo sie eigentlich herkommen. Sie wollen einfach alles wissen. Robie H. Harris und Michael Emberley beantworten diese vielen Fragen mit klaren Informationen, in einer einfachen Sprache und mit witzigen Bildern. Dieses Buch vermittelt Kindern ab 4 Jahren viel Wissenswertes über ihren Körper - und das Gefühl, etwas Besonderes zu sein. Und Eltern, ErzieherInnen und LehrerInnen hilft es, mit den Kindern über den eigenen Körper zu sprechen. (Verlag)



## 7. Besonderheiten bei Kindern

### **ICH BIN LAURA**

#### **Ein Mädchen mit Down-Syndrom erzählt**

von Irmtraud Paule

Oetinger 2002, 8,50 €

Die etwa achtjährige Laura erzählt von ihrem Leben. „Ich bin ein Kind wie du – trotzdem bin ich anders“, sagt Laura, denn sie ist ein Kind mit der Entwicklungsstörung Trisomie 21 und besucht deshalb eine besondere Schule. Außerhalb ihrer Familie wird sie mit ihren schrägen Augen und überhaupt mit ihrer Art nicht immer akzeptiert. Selbst ihr Bruder, der seine kleine Schwester zu Hause „sogar mit seinem Computer spielen“ lässt, tut auf der Straße - wenn seine Freunde dabei sind - so, als würde er sie nicht kennen. Dabei ist Laura sehr warmherzig und kann toll Ponyreiten, weil sie das in ihrer Schule lernt. Seit kurzem geht sie einmal in der Woche in die Grundschule. Auch dort erfährt Laura von manchen Kindern und deren Eltern sehr viel Ablehnung. Doch Lauras Familie hält zu ihr. Die kleine Schwester Elsa sagt den Kindern auf dem Schulhof, die durch Lauras „Anders-Sein“ verunsichert sind, was es mit Laura auf sich hat. Und so kann sich die Situation nach und nach einrenken – Laura kommt weiterhin einmal in der Woche in diese andere Klasse und findet schließlich sogar Clara als Freundin. Auch in diesem Buch ist es sehr positiv, dass Laura selbst von sich erzählt, denn schließlich weiß auch sie am allerbesten über ihr Leben Bescheid. So lernen wir Laura recht „persönlich“ kennen und erfahren, wie schwer es ist, wenn sie aufgrund ihrer Behinderung ausgelacht oder im Stich gelassen wird. Wir hören aber auch, was Laura alles mag und kann und wie liebevoll die Menschen ihrer Familie mit ihr umgehen. Die Geschichte regt dazu an, sich in die Situation von einem Mädchen wie Laura einzufühlen und kritisch über die eigenen bisherigen Vorstellungen nachzudenken. In diesem Zusammenhang gibt uns Lauras Mutter noch einen sehr wichtigen Gedanken mit auf den Weg: Einmal wird sie nämlich von Laura gefragt: „Warum bin ich denn nicht so wie andere Kinder?“ Da antwortet ihre Mama und lächelt sie dabei an: „Weißt du, die anderen sind auch nicht alle gleich.“ (KINDERWELTEN)

### **JOSEFINE, DER BÄR UND PEER**

von Christiane Pieper

Peter Hammer 2001, 12,90 €

Josefine, der dicke Bär und Peer ziehen durch die Welt. Mit übermütiger Bewegungslust probieren sie alles aus: sie rasen und schleichen, balancieren und hangeln... Und es spielt keine große Rolle, wie man sich bewegt; ob im Rollstuhl oder auf den Füßen. Kein Kind wird still sitzen können, wenn es diesen Reisenden zusieht. Ein Bewegungsbuch schon für die Kleinsten. (Verlag)

### **KATHRIN SPRICHT MIT DEN AUGEN**

#### **Wie ein behindertes Kind lebt**

von Kathrin Lemler und Stefan Gemmel

Edition Zweihorn 2005, 9,90 €

Die zehnjährige Kathrin erzählt, was sie fühlt, was ihr wichtig ist und wie sie jeden Tag lebt: mit ihrer Mutter und dem Bruder zu Hause, in der Schule und in der Nachbarschaft. Sie kann vieles, manches aber auch nicht, denn sie ist durch eine spastische Erkrankung behindert. Zum Beispiel kann sie nicht laufen und deshalb sitzt sie in einem Rollstuhl. Kathrin kann auch nicht sprechen wie die meisten Menschen, nur ein paar kleine Worte. Doch sie hat gelernt, sich mit dem Körper, mit Blicken und nun auch mit Hilfe einer Buchstabentafel zu verständigen. Das ist sehr mühsam für Kathrin, aber sie ist froh, dass sie mittlerweile alles sagen kann, denn sie hat Interessen und Wünsche wie alle Kinder. Manchmal ist Kathrin traurig, weil sie es so schwer findet, nicht sprechen zu können, oder wenn sie beim Spielen auf der Straße nicht mitmachen kann oder wenn Kinder oder Erwachsene ihr aus dem Weg gehen. Weil die Kinder aus ihrer Klasse sehr weit weg wohnen und die Kinder aus der Nachbar-



## EMPFEHLUNGSLISTE FÜR VORURTEILSBEWUSSTE KINDERBÜCHER

schaft sich nicht trauen mit ihr zu spielen, fühlt sie sich manchmal einsam. Kathrin wünscht sich dringend eine Freundin, die sie versteht und sie mag. Kathrin hat sich aber eine Sache überlegt: „Nicht lachen können ist schlimmer, als nicht reden können.“ Und lachen kann sie sehr gut.

Schön bei dieser autobiographischen Geschichte ist, dass Kathrin selbst von ihrem Leben erzählt. Wenn wir ihr „zuhören“, können wir auf der einen Seite erfahren, was es bedeutet, eine körperliche Behinderung zu haben und auf der anderen, wie schwer es ist, zusätzlich deshalb ausgegrenzt zu werden. Kathrin selbst vermutet, dass Menschen ohne eine Behinderung wohl unsicher im Umgang mit ihr sind und sie deshalb lieber links liegen lassen. Damit fordert Kathrin uns auf, mit unserer Unsicherheit trotzdem einfach auf sie zuzugehen. (KINDERWELTEN)

### 8. Gefühle

#### **LUSTIG, TRAUIG, TROTZIG, FROH**

##### **Ich fühle mich mal so, mal so**

von Emma Brownjohn

Gabriel/Thienemann 2003, 11,90 €

Gefühle machen das Leben bunt, denn niemand fühlt sich immer gleich. Jeder Mensch ist mal fröhlich und mal traurig, mal mutig und mal ängstlich. Manchmal ist man richtig wütend auf andere Menschen und dann verträgt man sich wieder mit ihnen. In diesem Buch kommen die wichtigsten Gefühle, Stimmungen und Eigenschaften vor, die wir Menschen haben. Mit Klappen, Zieh- und Schiebeelementen lernen Kinder mehr über ihre eigenen Gefühle. Sie erfahren, dass man Gefühle zeigen darf, über sie reden kann und die Gefühle anderer Menschen nicht verletzen sollte. Ein witziges Dreh-scheibenspiel am Schluss des Buches fasst die Gefühle auf spielerische Weise noch einmal zusammen. (Verlag)

#### **PAPA!**

von Philippe Corentin

Moritz 2001, 5,- €

Was machst du, wenn mitten in der Nacht ein Ungeheuer neben dir im Bett liegt? Du rufst nach deinem Papa! Aber nimmt der dich dann auch ernst? „Ein hochwitziges Bilderbuch - geschaffen von einem Großmeister des trockenen Humors.“ (kindergarten heute)

### 9. Tod/Trauer

#### **NIE MEHR OMA-LINA-TAG?**

von Hermien Stellmacher & Jan Lieffering

Gabriel 2005, 12,90 €

Jasper erlebt das Sterben, den Tod und die Beerdigung der Nachbarin, mit der er befreundet ist und die er Oma Lina nennt. Gemeinsam haben sie immer Pfannkuchen gebacken und genau das macht Jasper dann auch nach der Beerdigung für alle Freunde und Bekannten von Oma Lina. Ein Bilderbuch über den Tod. (Verlag)





## 10. Freundschaft

### **DUDU FINDET EINEN FREUND**

von Annette Swoboda

Fischer Schatzinsel 2001, 12,90 €

Dudu, die kleine Ente, ist allein. Sie langweilt sich. Dudu überlegt, auf der Wippe sitzend, was er alles mit einem Freund machen könnte. Dem Maulwurf würde er über die Straße helfen, weil der auch mal zugibt, „dass er was nicht kann“. Mit dem Elefanten wäre es schön, denn Dudu „müsste hinterher nicht alles alleine aufräumen“, weil nämlich der Elefant mit seinem Rüssel alles wegpustet. „Ein richtiger Freund, wäre das Größte!“ träumt Dudu. Da kippt plötzlich die Wippe und Pöppke Frosch sitzt auf der anderen Seite. Sie schaukeln und spielen zusammen Fußball. Und dann kommt sogar noch eine Freundin – ein Frosch-Mädchen. Dudu ist selig!

Für kleine Kinder sind die großflächigen, farbigen Bilder schön und die Idee, dass Dudu einen Freund sucht. Dabei geht es auch um die Gefühle, die man hat, wenn man alleine ist. Für Größere ist einerseits das Zusammenspiel von Text und Bild interessant. Wenn Dudu zum Beispiel mit der Fledermaus kopfüber an der Wäscheleine „einfach so rumhängt“. Zum anderen stellt sich Dudu bei den Freunden immer genau das vor, was das jeweilige Tier „besonders“ macht. Vom Chamäleon lässt sich Dudu die störenden Fliegen wegschnappen. Dem Fisch könnte er alles anvertrauen, weil der nichts weiter erzählt. Dabei sind vermeintliche Handicaps (wie stumm oder blind sein) kein Grund, mit den jeweiligen Tieren nicht zu spielen. Im Gegenteil! Gerade durch die Besonderheiten werden die Spiele und Tätigkeiten zwischen Dudu und den Tieren so vielfältig und interessant. (KINDERWELTEN)

### **HANDA`S SURPRISE (Türkisch-Englisch, Arabisch-Englisch, Persisch-Englisch)**

von Eileen Browne, Übersetzung: Azza Habashi

Mantra 1994, 16,80 €

Handa legt sieben leckere Früchte in ihren Korb und trägt sie zu ihrer Freundin Akeyo. Aber auf ihrem Weg kommt Handa an vielen verschiedenen Tieren vorbei, die ihre Früchte alle sehr einladend finden. Als sie im Dorf ihrer Freundin ankommt, erlebt Handa eine Überraschung. (Verlag)

### **WAHRE FREUNDE**

von Manuela Olten

Bajazzi 2005, 12,90 €

Zwei Jungen streiten sich in diesem Bilderbuch auf einem Pausenhof, werden von einer Lehrerin mit der Frage konfrontiert: „Was ist hier los?“ und dann beginnt eine Reihe gegenseitiger verbaler Beschuldigungen mit sehr interessanten Gesten und Mimiken. Die Lehrerin und die umstehenden Kinder treten im Laufe der Szenenfolge immer mehr in den Hintergrund, bis schließlich mit der Frage des kappen-tragenden Jungen an den Brillenträger „Sag mal, woll'n wir Fußball spielen?“ ein überraschender Wechsel in der Geschichte erfolgt.

Ein hervorragendes Beispiel ist dieses Kinderbuch dafür, wie mit wenig Worten und sauber herausgearbeiteten Bildern wertvolle Gespräche in Gang gesetzt werden können. Kein erhobener Zeigefinger, keine Wiedergutmachung, ... kommt man mit der heutigen Streitkultur ohne diese Mittel aus? Das Buch belegt dies in äußerst ansprechender Weise. (Rüsch)



## 11. Konflikte

### **BLÖDE ZIEGE - DUMME GANS**

#### **Eine Geschichte von Streit und Versöhnung**

von Isabel Abedi und Silvio Neuendorf

Ars Edition 2006, 12,90 €

Dumme Gans und Blöde Ziege sind zwei Geschichten in einem Buch, die jedoch eng zusammengehören. Sie erzählen „eine Geschichte von Streit und Versöhnung“ und das auf sehr originelle Weise. Auf der einen Seite beginnt das Buch mit der kleinen Gans, die wütend aus dem Kindergarten kommt. Sie hat sich mit ihrer Freundin, der kleinen Ziege, gestritten, weil diese über sie gelacht, ihr in den Po gepiekt und ihre Sandburg zertreten hat. Nie wieder würde sie mit der blöden Ziege spielen. Doch irgendwann beginnt die kleine Gans sich zu langweilen. Das Wetter draußen ist „schnabelhaft“, die blauen Flecken am Po sind verschwunden und auch die Wut, die sie in ihrem Bauch hatte. „Ich geh mal gucken, was die Ziege so macht.“ Auf halbem Wege, in der Mitte der grünen Wiese und gleichzeitig in der Mitte des Buches, treffen sich die von Sehnsucht heimgesuchten Streithähne wieder und fallen sich freudig in die Arme.

Von der anderen Seite des Buches wird die Geschichte aus der Perspektive der kleinen Ziege erzählt, die wütend den Kindergarten verlässt, da sie sich mit ihrer Freundin, der kleinen Gans, gestritten hat. Die blöde Gans hatte über sie gelacht, ihr das Sandspielzeug weggenommen und ihr in den Po gebissen. Nie wieder würde sie mit ihr auf der Wiese spielen. Doch nach einer Weile merkt die kleine Ziege, dass sie sich langweilt. Was die Gans wohl gerade macht? Der rote Fleck am Po ist verschwunden und die Wut im Bauch auch. Den Rest der Geschichte können wir uns nun denken. Ein Drehbuch. (Verlag)

## 12. Kinder bestimmen selbst

### **DER BÄR AUF DEM SPIELPLATZ**

von Dolf Verroen und Wolf Erlbruch

Beltz & Gelberg 2005, 5,50 €

Der große Bär möchte auch mal auf dem Spielplatz spielen. Aber nicht mit den Kindern. Er will den ganzen Spielplatz für sich allein haben: den Sandkasten, die Schaukel, das Klettergerüst, alles. Und weil er viel stärker ist als die Kinder, kann er sie natürlich leicht verjagen. Doch dann sitzt er auf der Wippe und bräuchte jemanden für die andere Seite. Die Kinder zum Beispiel. Aber freiwillig werden die kaum kommen. Da muss er sie schon bitten. (Verlag)

### **KEIN ANFASSEN AUF KOMMANDO**

Von Marion Mebes

Donna Vita 1997, 6,90 €

Manche Berührungen sind schön und manche sind unangenehm. Um diesen wichtigen Unterschied geht es in diesem Buch. Auf jeder Doppelseite werden je eine schöne und eine unangenehme Situation dargestellt. Zu sehen sind zum Beispiel ein Kind, das sich im Moment gern von einem Freund kitzeln lässt. Wenn es das dann aber nicht mehr mag, sagt es „Stopp!“. Auf einer weiteren Doppelseite ist ein Kind auf dem Arm seiner Mutter, um sich trösten zu lassen. Auf der anderen Seite will ein Kind runter vom Schoß eines Erwachsenen. Da macht es deutlich: „Lass mich los!“. Begleitet wird jedes Bild von einem Text in Gedichtform, wie zum Beispiel: „Ich will auf den Arm, da ist es warm. Wenn ich runter will vom Schoß, dann lass mich los.“ Die Kinder werden von den Bildern und den Texten im Wahrnehmen ihrer positiven wie negativen Gefühle unterstützt. Manchmal ist es nur ein



## EMPFEHLUNGSLISTE FÜR VORURTEILSBEWUSSTE KINDERBÜCHER

Tick zu viel Nähe, der ein schönes Gefühl ins Negative verkehrt. Das zu merken, es zu sagen und sich im Notfall auch wehren zu können, dabei hilft dieses Buch. Die abgebildeten Personen sind dem Aussehen nach sehr vielfältig, was vielen Kindern die Möglichkeit zur Identifikation gibt. Das Buch regt an, über Gefühle zu sprechen und soll Kinder ermutigen, ihre Grenzen zu zeigen. Erwachsenen macht es deutlich, dass wir manchmal die Gefühle von Kindern nicht respektieren, weil wir es doch „gut meinen“. Aber nur, wenn wir die Kinder mit ihren Gefühlen ernst nehmen und sie ermutigen sich zu wehren, können sie in einer wirklich gefährlichen Situation vielleicht „Nein!“ sagen. Leider gibt es kein positives Bild, auf dem ein Mann mit einem Kind in gegenseitigem Einverständnis kuschelt.  
(KINDERWELTEN)

### 13. Migration

#### **DEDEM ALMANYA`YA GELDİĞİNDE Als mein Opa nach Deutschland kam**

von Kemal Yalçın  
Önel 2006, 12,80 €

Ein Lehrer aus Bochum bat seine türkischen Schüler und Schülerinnen aus der 3. und 4. Klasse zu folgender Frage Geschichten aufzuschreiben: „Welche merkwürdigen Erlebnisse hatten eure Großväter oder Großmütter, weil sie die deutsche Sprache noch nicht konnten, kurz nachdem sie nach Deutschland gekommen waren? Schreibt diese Begebenheiten auf und malt ein Bild dazu.“ Die Antworten der Kinder sind in Türkisch und Deutsch zu lesen. (KINDERWELTEN)

### 14. Ausgrenzung und Diskriminierung

#### **ALFIE`S ANGELS (Serbo – Kroatisch - Englisch, Tschechisch - Englisch, Polnisch - Englisch, Persisch - Englisch, Russisch - Englisch, Arabisch - Englisch, Deutsch - Englisch)**

von Henriette Barkow und Sarah Garson, Übersetzung: Dubravka Janekovic  
Mantra 2003, 16,80 €

Alfie ist ein kleiner Junge, der viel Fantasie hat. Er sehnt sich danach, in der Schulaufführung einen Engel zu spielen. Aber sind nicht alle Engel Mädchen? Alfies Enthusiasmus trägt den Sieg über seine KlassenkameradInnen und LehrerInnen davon und lässt seinen Traum wahr werden. Diese Geschichte möchte alle Kinder ermutigen, ihre Wünsche zu äußern und zu vertreten. (Verlag)

#### **STELLALUNA**

von Janell Cannon  
Carlsen 1994, 16 €

Stellaluna, das kleine Flughund-Mädchen, verliert seine Mutter und wird von einer Vogelmutter und ihren drei Kindern aufgenommen. Die Vogelmutter duldet aber keine „Sperenzchen“ bei dem „Pflegekind“ und so bleibt Stellaluna nichts anderes übrig, als sich an das Vogelleben anzupassen, um zu überleben. Sie muss Grashüpfer essen, obwohl sie lieber Früchte mag. Sie muss tagsüber fliegen, kann aber nur in der Nacht sehen. Sie soll wie die Vogelkinder auf Ästen sitzen, hängt aber lieber kopfüber daran. Mit den Vogelkindern kann Stellaluna jedoch über ihre Gewohnheiten sprechen und diese probieren aus, ob sie nachts fliegen können und kopfüber an Ästen hängen können. Sie begegnen Stellaluna ohne Vorurteile und so können sie sich gegenseitig mit ihren Unterschieden akzeptieren. „Wie können wir so verschieden sein und uns doch so ähnlich fühlen? Und wie können wir so



## EMPFEHLUNGSLISTE FÜR VORURTEILSBEWUSSTE KINDERBÜCHER

verschieden fühlen und uns doch so ähnlich sein?“ bringen es die Vogelkinder auf den Punkt. So werden sie Freunde und bleiben es auch, als Stellaluna ihre Mutter wieder findet.

Das Thema von „Gemeinsamkeiten und Unterschieden“ und der Umgang mit ihnen wurden hier zu einer wunderbaren Geschichte verdichtet. Es ist bedrückend zu sehen, wie Stellaluna alles tut, nur um dazuzugehören. Wie fühlt sie sich wohl dabei? Kinder können sich sicher in Stellaluna einfühlen, vor allem bei dem Bild, wo sie den Grashüpfer essen soll und man förmlich spürt, wie sehr es sie ekelt. Stellaluna darf nicht bleiben wie sie ist, sondern ist gezwungen alles aufzugeben, was ihr vertraut ist. Hat die Mutter vielleicht Angst, dass ihre Kinder sich ihr entfremden? (KINDERWELTEN)

### 15. Krieg

#### **HÖR ZU, WAS ICH ERZÄHLE, WILLI WIBERG!**

von Gunilla Bergström  
Oetinger 2006, 8,50 €

Papa, was weißt du über den Krieg? Willi Wiberg bekommt neue Antworten. Willi hat einen neuen Freund: Hamdi. Hamdi ist eine echte Fußballkanone, und die beiden Jungen spielen jeden Tag. Manchmal spielen sie auch Krieg. Das macht Spaß. Aber wie ist der Krieg wohl in Wirklichkeit? Hamdis Papa war früher Soldat und redet nie über diese Zeit. Denn Krieg ist zu schrecklich. Doch eines Tages erzählt er den Jungen eine wahre Geschichte aus seiner Zeit im Krieg, in der es darum geht, nicht aufzugeben und nie den Mut zu verlieren. (Verlag)

### 16. Berufe/Arbeitslosigkeit

#### **RUND UM DIE BERUFE**

von Kyrima Trapp  
Ravensburger 2004, 12,95 €

Was willst du werden, wenn du groß bist? Welche Tiere behandelt der Tierarzt? Wer arbeitet im Krankenhaus? Wie werde ich Astronaut? Über 40 Berufe aus den Bereichen Natur und Tiere, Gesundheitswesen, Information und Unterhaltung, Industrie und Handel, Lehre und Forschung werden hier vorgestellt. In Text, Bild und zahlreichen Spielelementen werden hier bekannte und unbekannte Berufe vorgestellt. Es wird erklärt, was man für diesen Beruf können muss und wie und wo er ausgeübt wird. Darüber hinaus geht es auch um Arbeit an sich: Wozu muss man arbeiten und wie lange? Hat jeder Arbeit? Und was ist das Arbeitsamt? (Verlag)



## 17. Vielfältiges Wissen

### **DUDEN – KENNST DU DAS?**

#### **Die Gegensätze**

Brockhaus 2002, 5,- €

Fröhlich und traurig, groß und klein, hart und weich, schwer und leicht: Die Welt steckt voller Gegensätze, die Kleinkinder in diesem handlichen Bilderbuch anhand von Beispielen aus ihrer direkten Lebenswelt abgebildet sind. (Verlag)

### **FRAG MICH (Deutsch, Englisch)**

#### **108 Fragen an Kinder, um miteinander ins Gespräch zu kommen**

von Antje Damm

Moritz 2002, 16,80 €

Genau einhundertacht Fragen richtet Antje Damm in diesem Buch an Kinder zwischen vier und acht Jahren. Es sind Fragen, die sie Kindern aus dem Wissen heraus stellt, dass diese sich mitteilen wollen. So mischt sie anstiftende Fragen (Welches Spiel hast du erfunden?) mit nachdenklich stimmenden Fragen (Wen vermisst du?), fordert die Phantasie (Wo möchtest du einmal wohnen?) genauso heraus wie die Illusion (In wen möchtest du dich für einen Tag verwandeln?) und die Realität (Was siehst du, wenn du aus deinem Zimmerfenster schaust?). Und zu jeder Frage stellt sie ein Bild. Mal eine eigene Illustration, mal ein Foto, mal Reproduktionen aus alten Büchern.

So ist eine wunderliche und vielfältige Fragen- und Bilderwelt entstanden, die Anstiftung zum Gespräch sein will und die sich als Reise zu sich selbst entpuppen wird, sobald Erwachsene die Bereitschaft zeigen, sich auf die Antworten ihrer Kinder einzulassen. Kinder kommen durch Fragen zu Wort: Wann hast du schon mal Heimweh gehabt? Was kannst du besser als deine Eltern? Glaubst du, dass du einen Schutzengel hast? (Verlag)

### **WARUM?**

von Lila Prap

Bajazzo 2004, 13,90 €

Die liebste und häufigste Frage von Kindern richtet sich in diesem Buch an vierzehn Tiere: Warum lachen die Hyänen? Warum haben die Zebras Streifen? Warum weinen die Krokodile? Ganz klar: Die Hyänen lachen, weil sie eine Schraube locker haben; die Zebras sind gestreift, weil sie aus dem Knast abgehauen sind; die Krokodile weinen, weil niemand mit ihnen spielen will, die Löwen haben Mähnen, weil... Zu jeder Frage gibt es witzige und fantasievolle Antworten. Leicht verständliche zoologische Erklärungen befriedigen aber auch den Wissensdurst der Kinder. Ein Spaß- und Sachbuch! (Verlag)

### **ZEIGT HER EURE FÜßE**

von Ingo Arndt

Patmos 2007, 10,90€

Füße sind zum Laufen da, ganz klar. Aber im Tierreich gibt es jede Menge Beispiele dafür, dass Tiere ihre Füße auch noch für eine Reihe anderer Dinge gut gebrauchen können: Der Tiger schleicht sich auf samtweichen Pfoten ganz leise an seine Beute an. Der Gecko kann mit seinen gerippten Zehen an spiegelglatten Wänden hochlaufen. Der Maulwurf benutzt seine Füße zum Graben. Und sogar zum Schwimmen können Füße praktisch sein: Bei Enten, Meeresschildkröten und Seehunden sind die Füße zu Flossen geworden! (Verlag)



## 18. Bücher mit mehreren Sprachen

### **DAS KLEINE MUSEUM (Deutsch, Türkisch, Russisch, Englisch, Französisch, Spanisch)**

von Alain LeSaux und Gregoire Solotareff  
Moritz 2003, 16,80 €

Von Adler bis Zylinder alphabetisch geordnet: 149 Begriffe, dazu 149 Ausschnitte aus Gemälden großer Meister der Klassik und der Moderne vereint zu einem Kompendium der Kunst. Zum Blättern, zum Nachschlagen, zu Entdeckungsreisen in den Künsten. „Ein Bilder-Buch, das neue Maßstäbe gesetzt hat für Kunstbücher für Kinder.“ (spielen und lernen)

### **KINDERVERSE AUS VIELEN LÄNDERN (in vielen Sprachen)**

von Silvia Hüsler  
Lambertus 2004, 16,00 €

Jede Kultur kennt Kinderverse. Sie sind die erste Form von Literatur, die einem Kind begegnet. In der Emigration gehen Kinderreime oft verloren, weil die Menschen sich vor allem anpassen wollen und müssen. Dieses Buch ist gegen die sprachliche Heimatlosigkeit und für das Verständnis von fremden Menschen und Kulturen gestaltet worden.

Silvia Hüsler hat die Kinderverse von Albanern, Griechen, Italienern, Kroaten, Franzosen, Russen, Israeli, Chinesen, Türken und vielen anderen Leuten in der Schweiz gesammelt. Alle sind in Originalsprache mit hochdeutscher Übersetzung und Aussprachehilfe wiedergegeben und mit vielen witzigen und bunten Aquarellen illustriert. Auf der Audio-CD können die Verse sowohl in ihrer Originalsprache wie auch in der deutschen Übersetzung gehört werden. (Verlag)

## 19. Bücher mit verschiedenen Schriften

### **ICH BIN EINMALIG! KANNST DU MICH FINDEN? (in 16 Sprachen)**

von Manjula Padmanabhan  
Fischer Schatzinsel 2007, 12,90 €

Auf jeder der 16 Seiten sind eine Handvoll Dinge versammelt, von denen eines in einem Detail nicht mit den anderen übereinstimmt. Es gibt also viele Arten einmalig zu sein – es hängt ganz davon ab, worauf man achtet ... Den kleinen Satz "Kannst du mich finden?" entdeckt man deshalb auf jeder Seite in einer anderen Sprache und zum Teil in noch nie gesehenen Schriftzeichen. Für alle, die nicht fließend Chinesisch oder Suaheli sprechen, gibt's Aussprachetipps. Da steht dann zum Beispiel zweimal "r" für ein gerolltes R wie in Spaghetti Carbonara. Solche Tipps führen nicht immer zur perfekten Aussprache, aber sie weisen in die richtige Richtung. Und das ist besonders wichtig bei den arabischen und hebräischen Schriftzeichen - die werden nämlich von rechts nach links gelesen. (Verlag)

### **LIUS REISE (Deutsch-Chinesisch)**

von Catherine Louis  
NordSüd 2006, 13,80

Liu macht sich auf den Weg zu ihrem Großvater. Ein Stern, ein Fluss, ein Stab, ein Vogel und eine Feder zeigen ihr den Weg. Die Reise führt Liu in die wundersame und poetische Welt der chinesischen Schriftzeichen, die sehr viel mehr sind, als unsere Buchstaben. Die Zeichen aus der Geschichte werden in kleinen Kästchen festgehalten und es wird schrittweise gezeigt, wie sich die Dinge aus unserer Welt zu Schriftzeichen entwickelt haben. (Verlag)



## EMPFEHLUNGSLISTE FÜR VORURTEILSBEWUSSTE KINDERBÜCHER

### **WAS IST DAS?**

#### **Ein Fühl-Bilderbuch**

von Virginia Allen Jensen und Dorcas Woodbury Haller  
Sauerländer 1977, 17,80 €

Fass das mal an! Das ist ein Fühl-Bilderbuch. Blinde Kinder sind darauf angewiesen zu erfühlen, was sie erfassen möchten. Für sie gab es bisher keine Bücher, in denen man eine Geschichte, die vorgelesen wird, in Bildern verfolgen und wiederfinden kann. Eine Geschichte wie diese: Fünf kleine Wesen, sehr verschieden, spielen miteinander und gehen dann heim zum Großen Struppigen, wo sie etwas zu essen bekommen. Ein kleines Märchen, das man hören und sehen und fühlen kann. Jedes Kind sieht darin seine eigenen Erfahrungen gespiegelt: wie es ist, allein zu sein und Spielgefährten zu haben. (Verlag)